

Fragebogen für HAUPTBEFRAGUNG

Deutschland-Monitor 2024

Schwerpunkt:

In welcher Gesellschaft wollen wir leben?

Halle (Saale), Mannheim, Jena
April 2024

1 Fragebogen Inhaltlicher Teil

Frage 1. Zu Beginn des inhaltlichen Teils würden wir gerne von Ihnen wissen, wie stark Sie sich ganz allgemein für Politik interessieren: Ist das sehr stark, eher stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht?

sehr stark
eher stark
mittelmäßig
weniger stark
überhaupt nicht

****weiß nicht **keine Angabe**

FALLS IN BERLIN LEBEND

Frage 2. Leben Sie derzeit im ehemaligen Westteil oder im ehemaligen Ostteil von Berlin?

ehemaliger Westteil von Berlin
ehemaliger Ostteil von Berlin

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 3. Wie stark fühlen Sie sich mit den folgenden Gebieten verbunden? Fühlen Sie sich mit diesen sehr stark, eher stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht verbunden?

Wie ist das mit...?

NICHT RANDOMISIEREN:

- a) Gesamtdeutschland
- b) *FALLS IN OSTDEUTSCHLAND ODER OSTBERLIN (LAUT Frage 2) LEBEND:* Ostdeutschland
- c) *FALLS IN WESTDEUTSCHLAND ODER WESTBERLIN (LAUT Frage 2) LEBEND:* Westdeutschland

SKALA:

sehr stark
eher stark
mittelmäßig
weniger stark
überhaupt nicht

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 4. Wie beurteilen Sie die derzeitige wirtschaftliche Lage [Item einfügen]? Ist die Lage Ihrer Meinung nach sehr gut, eher gut, mittelmäßig, eher schlecht oder sehr schlecht?

ggf. Skala wiederholen: Und wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Lage in...

NICHT RADOMISIEREN:

- a) in Gesamtdeutschland
- b) an Ihrem Wohnort

Und wie ist das mit...

- c) Ihrer eigenen wirtschaftlichen Lage?

SKALA:

sehr gut
eher gut
mittelmäßig
eher schlecht
sehr schlecht

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 5. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen? Sagen Sie mir bitte, ob Sie den Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Int.: ggf. Skala wiederholen: Und inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu?

RANDOMISIEREN:

- a) Ganz allgemein gesprochen kann man den meisten Menschen vertrauen.
- b) Die meisten Leute kümmern sich in Wirklichkeit gar nicht darum, was mit ihren Mitmenschen geschieht.
- c) In dieser Gesellschaft gibt es einen großen Zusammenhalt.

SKALA:

stimme voll und ganz zu
stimme eher zu
teils/teils
stimme eher nicht zu
stimme überhaupt nicht zu

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 6. Sicherlich ist beides wichtig: Freiheit und Gleichheit. Aber wenn Sie sich für eines von beiden entscheiden müssten, was wäre Ihnen wichtiger?

Freiheit
Gleichheit

[NICHT VORLESEN: beides gleichermaßen]

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 7. Und wie ist das mit Freiheit und Sicherheit. Wenn Sie sich für eines von beiden entscheiden müssten, was wäre Ihnen wichtiger?

Freiheit

Sicherheit

[NICHT VORLESEN: beides gleichermaßen]

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 8. Wie wichtig ist es aus Ihrer Sicht, dass Benachteiligungen in der Gesellschaft aus den folgenden Gründen abgebaut werden? Wegen...

*Int.: ggf. Skala wiederholen: Und wie wichtig ist es, dass Benachteiligungen auf Grund [Item einfügen] abgebaut werden?
/ Und wie ist das wegen...*

RANDOMISIEREN:

- a) des Migrationshintergrundes
- b) des Geschlechts
- c) des Alters
- d) der Armut
- e) der Religion oder des Glaubens
- f) der politischen Einstellung oder Anschauung
- g) der ostdeutschen Herkunft

SKALA:

sehr wichtig

eher wichtig

teils/teils

eher unwichtig

völlig unwichtig

NICHT VORLESEN: in diesem Bereich gibt es keine Benachteiligung.

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 9. Über die Wichtigkeit verschiedener Aspekte des Zusammenlebens kann man unterschiedlicher Meinung sein. Bitte sagen Sie mir zu jedem Punkt, ob dieser für Sie persönlich sehr wichtig, eher wichtig, teils/teils, eher unwichtig oder völlig unwichtig ist.

Wie wichtig ist aus Ihrer Sicht, dass in Deutschland...

RANDOMISIEREN:

- a) jeder glauben kann, woran er möchte.
- b) jeder seine Meinung frei äußern kann.
- c) die Presse frei ist.
- d) jeder das Recht hat, für seine Meinung zu demonstrieren.
- e) jeder frei über sein Eigentum entscheiden kann.
- f) jeder das Recht hat zu streiken.

SKALA:

sehr wichtig

eher wichtig

teils/teils

eher unwichtig

völlig unwichtig

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 10. Und wie gut sehen Sie die gerade abgefragten Aspekte in Deutschland erfüllt? Bitte sagen Sie mir für jeden Aspekt, ob Sie diesen voll und ganz erfüllt, eher erfüllt, teils/teils erfüllt, eher nicht erfüllt oder überhaupt nicht erfüllt sehen.

Int.: ggf. Skala wiederholen: Und wie gut erfüllt sehen Sie den folgenden Aspekt?...

GLEICHE ITEM-REIHENFOLGE WIE BEI FRAGE 10

- a) Jeder kann glauben, woran er möchte.
- b) Jeder kann seine Meinung frei äußern.
- c) Die Freiheit der Presse ist gewährleistet.
- d) Jeder kann für seine Meinung demonstrieren.
- e) Jeder kann frei über sein Eigentum entscheiden.
- f) Jeder Arbeitnehmende kann sein Streikrecht wahrnehmen.

SKALA:

voll und ganz erfüllt
eher erfüllt
teils/teils
eher nicht erfüllt
überhaupt nicht erfüllt

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 11. Gelegentlich wird ja derzeit diskutiert, dass einzelne Grund- und Freiheitsrechte unter bestimmten Bedingungen an ihre Grenzen stoßen. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen? Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie diesen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen

RANDOMISIEREN:

- a) Eine stärkere Regulierung sozialer Medien wie Facebook, TikTok oder Telegram bedroht die Meinungsfreiheit.
- b) Das Streikrecht muss dort seine Grenzen haben, wo wichtige Bereiche der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur berührt werden (z. B. im Bahn- und Luftfahrtwesen).
- c) Die Versammlungs- und Demonstrationsfreiheit muss dort ihre Grenzen haben, wo Menschen in ihrem Alltag behindert werden.
- d) Die Pressefreiheit muss dort ihre Grenzen haben, wo Menschen beleidigt oder verleumdet werden.
- e) Große private Wohnungsunternehmen sollten verstaatlicht werden können, auch wenn damit die Eigentumsfreiheit berührt wird.
- f) Religiöse Symbole wie das Kopftuch und das Kreuz sollten in öffentlichen Gebäuden und Schulen verboten sein.

SKALA:

stimme voll und ganz zu
stimme eher zu
teils/teils
stimme eher nicht zu
stimme überhaupt nicht zu

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 12. Was meinen Sie, was macht eine gute Gesellschaft aus? Hierzu lese ich Ihnen einige Punkte vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie diesen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen

Int.: ggf. Skala wiederholen: Und macht eine gute Gesellschaft für Sie aus,...

RANDOMISIEREN:

- a) dass wir klimaneutral leben
- b) dass soziales Miteinander gelebt wird
- c) dass alle Menschen die gleichen Chancen haben, aus ihrem Leben etwas zu machen.
- d) dass das Gebot sozialer Gerechtigkeit hochgehalten wird
- e) dass alle Religionen friedlich nebeneinander existieren können
- f) dass Deutschland Teil eines vereinigten Europas ist
- g) dass es keinen politischen Extremismus gibt
- h) dass Zuwanderung als Chance begriffen wird
- i) dass Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen selbstverständlich ist
- j) dass sich Wettbewerb und Leistung lohnen

SKALA:

stimme voll und ganz zu
stimme eher zu
teils/teils
stimme eher nicht zu
stimme überhaupt nicht zu

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 13. In welcher Gesellschaft möchten Sie leben? Soll eher der Staat die Vorsorge für Lebensrisiken wie Krankheit oder Arbeitslosigkeit übernehmen? Oder soll eher jeder für sich selbst vorsorgen?

eher der Staat
eher jeder für sich selbst

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 14. Für welche Bereiche sollte der Staat mehr oder weniger Geld ausgeben? Bitte sagen Sie mir jeweils für die folgenden Punkte, ob der Staat dafür deutlich mehr, eher mehr, eher weniger oder deutlich weniger Geld ausgeben sollte.

Int.: ggf. Skala wiederholen: Und sollte der Staat deutlich mehr, eher mehr, eher weniger oder deutlich weniger Geld ausgeben für...

RANDOMISIEREN:

- a) Gezielte Anwerbung von qualifizierten Fachkräften und Auszubildenden aus dem Ausland
- b) Stärkung von strukturschwachen Regionen
- c) Subventionen für die Ansiedlung großer Unternehmen
- d) Verbesserung der Straßen
- e) Verbesserung der Eisenbahninfrastruktur
- f) Verbesserung der Bildungsinfrastruktur (Schulen, Kindergärten, Hochschulen)
- g) Stärkung von Polizei und Strafverfolgung
- h) Stärkung der Bundeswehr

SKALA:

deutlich mehr Geld

eher mehr Geld
eher weniger Geld
deutlich weniger Geld

NICHT VORLESEN: Ausgaben unverändert lassen

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 15. Es gibt ja verschiedene Möglichkeiten, in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluss zu nehmen. Welche der folgenden Dinge haben Sie schon getan, welche würden Sie tun und welche würden Sie nicht tun?

Int.: ggf. Skala wiederholen. Und wie ist das mit...? Haben Sie das schon mal getan, würden Sie das tun oder nicht tun?

RANDOMISIEREN:

- a) An einer Unterschriftensammlung teilnehmen
- b) In einer politischen Partei mitarbeiten
- c) An einer nicht genehmigten Demonstration teilnehmen
- d) Sich ehrenamtlich engagieren? (z. B. in einem Verein oder in der Nachbarschaftshilfe)

SKALA:
habe ich schon getan
würde ich tun
würde ich nicht tun

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 16. Was ist für Sie wichtiger: Klimaschutz oder Wirtschaftswachstum?

Klimaschutz
Wirtschaftswachstum

[NICHT VORLESEN: beides gleichermaßen]

**weiß nicht **keine Angabe

Split des Sample in zwei gleichgroße Gruppen für die Fragen 17 bis 19.

1. Gruppe: Fragen 17 bis 19 so gestellt wie 2023 (4er-Skala ohne Mittelkategorie)

2. Gruppe: Fragen 17 bis 19 mit 5er-Skala (also zusätzliche Mittelkategorie wie angegeben)

>> Bitte Variable speichern, in welcher Gruppe jede/r Befragte landet.

Frage 17. Die drei folgenden Fragen beschäftigen sich mit dem Thema Demokratie. Zunächst geht es nicht um tatsächlich bestehende Demokratien, sondern eher um die Idee der Demokratie im Allgemeinen. Was würden Sie zur Idee der Demokratie sagen. Sind Sie ...?

entschieden für Demokratie
eher für Demokratie
teils/teils
eher gegen Demokratie
entschieden gegen Demokratie

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 18. Nun geht es um die Demokratie, so wie sie in unserem Land existiert. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in Deutschland, also zu der gesamten politischen Ordnung sagen, so wie sie in unserer Verfassung festgelegt ist?

Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?

(Hinweis Interviewer: auf Nachfrage Verfassung = Grundgesetz)

sehr zufrieden
eher zufrieden
teils/teils
eher unzufrieden
sehr unzufrieden

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 19. Und sind Sie alles in allem sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert?

sehr zufrieden
eher zufrieden
teils/teils
eher unzufrieden
sehr unzufrieden

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 20. Und wie ist das mit den folgenden Aussagen? Sagen Sie mir bitte auch hier jeweils, ob Sie voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Int.: ggf. Skala wiederholen: Und wie ist das mit der Aussage...? Stimmen Sie dieser voll und ganz, eher, teils/teils, eher nicht oder überhaupt nicht zu?

RANDOMISIEREN:

- a) Im nationalen Interesse ist unter bestimmten Umständen eine Diktatur die bessere Staatsform.
- b) Was Deutschland jetzt braucht, ist eine einzige starke Partei, die die Volksgemeinschaft insgesamt verkörpert.
- c) Wir sollten einen Führer haben, der Deutschland zum Wohle aller mit starker Hand regiert.
- d) Wie in der Natur sollte sich auch in der Gesellschaft immer der Stärkere durchsetzen.
- e) Wer schon immer hier lebt, sollte mehr Rechte haben, als die, die später zugezogen sind.

SKALA:

stimme voll und ganz zu
stimme eher zu
teils/teils
stimme eher nicht zu
stimme überhaupt nicht zu

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 21. Ich lese Ihnen noch einmal einige weitere Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie diesen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, teils/teils zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

Int.: ggf. Skala wiederholen: Und wie ist das mit der Aussage...? Stimmen Sie dieser voll und ganz, eher, teils/teils, eher nicht oder überhaupt nicht zu?

RANDOMISIEREN:

- a) Die Abgeordneten im deutschen Bundestag sollten ausschließlich dem Willen des Volkes verpflichtet sein.
- b) Die Politiker reden zu viel und machen zu wenig.
- c) Ein einfacher Bürger würde meine Interessen besser vertreten als ein Berufspolitiker.
- d) Was in der Politik Kompromiss genannt wird, ist in Wirklichkeit nur ein Verrat von Prinzipien.
- e) Das Volk, und nicht die Politiker, sollte die wichtigen politischen Entscheidungen treffen.
- f) Das Volk ist sich im Prinzip darüber einig, was politisch passieren muss.
- g) Die Politiker kümmern sich nur um die Interessen der Reichen und Mächtigen.
- h) Die Politiker bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.

SKALA:

stimme voll und ganz zu

stimme eher zu

teils/teils

stimme eher nicht zu

stimme überhaupt nicht zu

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 22. Gibt es eine politische Partei, der Sie näherstehen als allen anderen Parteien?

(INT: Auf Nachfrage in Deutschland)

Ja

Nein

****weiß nicht **keine Angabe**

FILTER: FALLS JA LAUT Frage 22

Frage 23. Welche Partei wäre das?

(INT.: Bitte zuordnen, nicht vorlesen)

1. CDU/CSU
2. SPD
3. Bündnis 90/Die Grünen
4. AfD
5. FDP
6. Die Linke
7. Bündnis Sarah Wagenknecht (BSW)
8. Freie Wähler (FW)
9. Andere Partei, und zwar: _____ (INT: Bitte eintragen!)

****weiß nicht **keine Angabe**

ALLE BEFRAGTE

Frage 24. Viele Leute verwenden die Begriffe 'links' und 'rechts', wenn es darum geht, unterschiedliche politische Standpunkte zu kennzeichnen. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten auf einer Skala von 0 (links) bis 10 (rechts) denken: Wo würden Sie sich einordnen?

Links				<-	Mitte	->				Rechts
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 25. Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen und gesellschaftlichen Einrichtungen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Einrichtung voll und ganz, eher, teilweise, eher nicht oder überhaupt nicht vertrauen.

- a) den politischen Parteien im Allgemeinen

[FILTER Parteienähe Frage 22 = Ja UND Parteienname angegeben, also Codes 1-9]

- b) und wie ist das mit der Partei der Sie nahestehen, also [*Parteiename einfügen Frage 23*]?

RANDOMISIEREN:

- c) der Landesregierung in Ihrem Bundesland
- d) dem Bundesverfassungsgericht
- e) der Europäischen Union
- f) dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk

IMMER ALS LETZTES ITEM

- g) der Bundesregierung

vertraue ich voll und ganz

vertraue ich eher

vertraue ich teilweise

vertraue ich eher nicht

vertraue ich überhaupt nicht

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 26. Einmal ganz allgemein gefragt. Im Vergleich damit, wie andere in Deutschland leben: Finden Sie, dass Sie persönlich den gerechten Anteil erhalten oder sehr viel mehr, etwas mehr bzw. etwas weniger oder sehr viel weniger?

Hinweis Interviewer. Bei Nachfrage: Es geht ganz allgemein um die persönliche Ansicht bzw. Einschätzung, ob man im Vergleich zu anderen in Deutschland findet, dass man das bekommt, was einem zusteht.

erhalte gerechten Anteil (*muss später als Mittelkategorie kodiert werden*)

erhalte sehr viel mehr als gerechten Anteil

erhalte etwas mehr als gerechten Anteil

erhalte etwas weniger als gerechten Anteil

erhalte sehr viel weniger als gerechten Anteil

****weiß nicht **keine Angabe**

Split des Sample. Entweder wird Frage 27 oder Frage 28 gestellt.

Frage 27. Einmal ganz offen gefragt: Was macht denn für Sie eine gerechte Gesellschaft aus?

_____ [INT: Bitte Stichpunkte eintragen]

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 28. Einmal ganz offen gefragt: Was empfinden Sie als besonders ungerecht in unserer Gesellschaft?

_____ [INT: Bitte Stichpunkte eintragen]

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 29. Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu? „Es macht mir Sorgen, durch die gesellschaftliche Entwicklung immer mehr auf die Verliererseite des Lebens zu geraten.“

stimme voll und ganz zu

stimme eher zu

teils/teils

stimme eher nicht zu

stimme überhaupt nicht zu

****weiß nicht **keine Angabe**

2 Soziodemografie

Frage 30. Welches Geschlecht haben Sie?

Offene Nennung nicht vorlesen, sondern einfach Einordnen

männlich
weiblich
divers

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 31. In welchem Jahr sind Sie geboren?

Geburtsjahr_____

**weiß nicht **keine Angabe

Frage 32. Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

Schüler/-in, besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule
Von der Schule abgegangen ohne Schulabschluss
Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss) oder gleichwertiger Abschluss
Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss
Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 10. Klasse
Fachhochschulreife
Abitur/Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre)
Einen anderen Schulabschluss: _____ [OFFEN]

**weiß nicht **keine Angabe

FILTER: FALLS NOCH SCHÜLER/-IN LAUT Frage 32

Frage 33. Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss streben Sie an?

Hauptschulabschluss oder gleichwertigen Abschluss
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertigen Abschluss
Fachhochschulreife
Abitur/Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife
Einen anderen Schulabschluss: _____ [OFFEN]

**weiß nicht **keine Angabe

FILTER: FALLS NICHT SCHÜLER LAUT FRAGE 32

Frage 34. Kommen wir nun zur Erwerbstätigkeit. Was von dem Folgenden trifft auf Sie zu. Sind Sie derzeit...

Hinweis für Interview: Einordnen bei Voll- und Teilzeit nachfragen und wöchentliche Arbeitszeit einordnen

Vollzeiterwerbstätig (37 bis 40h)
vollzeitnahen Teilzeit (28 bis 36h)
Teilzeiterwerbstätig (unter 26h, auch "Mini-Jobs")
in Altersteilzeit
Auszubildende/r
Schüler/in an allgemeinbildender Schule (*Übernahme Angabe aus Frage 32*)
Fachschüler/in
Student/in
Zurzeit erwerbslos
Rentner/in oder Pensionär/in
Hausfrau/Hausmann
Ich bin in Mutterschafts-/Erziehungsurlaub oder in sonstiger Beurlaubung.
Freiwilliges soziales, kulturelles, ökologisches Jahr; Bundesfreiwilligendienst
Sonstiges

****weiß nicht **keine Angabe**

FILTER: WENN NICHT FACHSCHÜLER, STUDENT, IN LEHRE ODER AUSBILDUNG LAUT FRAGE 34

Frage 35. Welche höchste berufliche Qualifikation haben Sie?

Interviewer: Bitte nur die höchste ankreuzen! Nach Möglichkeit bitte zuordnen.

noch in der Schule (*Übernahme Angabe aus Frage 32*)
noch in der beruflichen Ausbildung/Lehre/Studium (*Übernahme Angabe aus Frage 34*)
keine abgeschlossene Berufsausbildung
Teilfacharbeiter
Facharbeiter/abgeschlossene Berufsausbildung
Meister oder vergleichbare Zusatzqualifikation
Fachschulabschluss
Hochschulabschluss
Promotion

****weiß nicht**

****keine Angabe**

FILTER: FALLS ZIELPERSON 35 JAHRE ALT ODER ÄLTER

Frage 36. Wo haben Sie vor dem Mauerfall 1989 vorwiegend gelebt? In der ehemaligen Bundesrepublik (BRD) bzw. Westberlin, in Ostdeutschland (DDR) bzw. Ostberlin oder im Ausland?

ehemalige Bundesrepublik (BRD) bzw. Westberlin
Ostdeutschland (DDR) bzw. Ostberlin
Ausland

****weiß nicht **keine Angabe**

FILTER: FALLS ZIELPERSON ZWISCHEN 16 UND 34 JAHRE ALT

Frage 37. Wo haben Sie bisher vorwiegend gelebt: im Gebiet der ehemaligen Bundesrepublik (Westdeutschland), in Ostdeutschland oder im Ausland?

Westdeutschland

Ostdeutschland

Ausland

****weiß nicht **keine Angabe**

ALLE BEFRAGTE

Frage 38. Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie ...?

verheiratet, zusammenlebend mit Partner/in

verheiratet, getrennt lebend von Partner/in

unverheiratet, mit Partner/in zusammenlebend

verwitwet

geschieden

ledig

**** keine Angabe**

Frage 39. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und auch Kinder eingeschlossen?

Anzahl eintragen: _____ (Wertebereich 1-10)

****keine Angabe**

FILTER: WENN PERSONENANZAHL IM HAUSHALT >1

Frage 40. Und wie viele Kinder unter 16 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt?

Anzahl eintragen: _____ (Wertebereich 1-10)

****keine Angabe**

Alle BEFRAGTE:

Frage 41. Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

ja

nein

****keine Angabe**

Frage 42. Wurden Sie in Deutschland geboren?

ja

nein

****keine Angabe**

ALLE BEFRAGTE

Frage 43. Welcher Religion gehören Sie an?

Hinweis Interviewer: Nicht vorlesen, bitte einordnen.

Katholisch

Evangelisch/protestantisch

Muslimisch/Islam

Jüdisch

Keiner

Andere Religion: _____ (Int. Bitte eintragen)

****weiß nicht **keine Angabe**

Frage 44. Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes insgesamt?

Ich meine damit die Summe, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.

EDV: Bitte zunächst offen abfragen und den Kategorien unten zuordnen.

FALLS NICHT OFFENE NENNUNG, NACH KATEGORIEN FRAGEN. Im Bedarfsfall nochmal auf die Anonymität der Befragung hinweisen:

Ihre Angabe wird - wie auch alle anderen Angaben in dieser Befragung - selbstverständlich vollständig anonym gehalten. Es würde uns helfen, wenn Sie zumindest die Einkommensgruppe nennen könnten, zu der Ihr Haushalt gehört. Bitte sagen Sie mir einfach, in welche der folgenden Einkommensgruppen das Nettoeinkommen Ihres Haushaltes fällt.

unter 1.000 EURO

1.000 bis 1.500 EURO

1.501 bis 2.000 EURO

2.001 bis 2.500 EURO

2.501 bis 3.000 EURO

3.001 bis 3.500 EURO

3.501 bis 4.000 EURO

4.001 bis 5.000 EURO

5.001 bis 7.000 EURO

über 7.000 EURO

****weiß nicht **keine Angabe**